

Zehnte Info-Mail vom 27. Mai 2021

En français en bas

Liebe alle

Die erste Info-Mail datiert vom 10. Januar 2020. Nun kommt bereits die 10. Ausgabe. Wir wünschen uns, dass es nur noch wenige weitere braucht!

Herzliche Grüsse vom Vorstand des Vereins "Alle Menschen"!

► ► ► **Aktuell**

Die Gastgeberin unserer einen Familie, die Organistin der Stadtkirche, lädt ein zu Orgelkonzerten: So. 13. Juni um 17:00, Konzerteinführung um 16:30 / Sa. 12. Juni um 11:30 Uhr / So. 6. Juni um 17:00, Konzerteinführung um 16:30. Es werden möglicherweise auch Wünsche von unseren SpenderInnen erfüllt! – Wer sich dafür interessiert, sende eine Mail an pascale.vancoppenolle@ref-bielbienne.ch

+++ Positiv

Die Geld-Spenden sind grossartig! Wenn die Spenden weiterhin so zuverlässig eintreffen, sind die privaten Unterbringungen gewährleistet. Danke allen Spenderinnen und Spendern!!

Angebote der Frühförderung der Stadt Biel sind auch für Kinder von Abgewiesenen zugänglich. Bravo, Biel/Bienne! – Allerdings braucht es Leute, die ihnen diese Angebote zeigen und erklären und sie mal dorthin begleiten (siehe unten, Stichwort Gotten und Göttis).

Einige Kinder besuchen bereits seit einiger Zeit eine Spielgruppe, dies dank Gratis-Plätzen und Beiträgen aus der Pestalozzi-Kasse. Andere Kinder können in die Tagesschule, z.T. samt Mittagstisch – auch dies dank Spenden.

Wir erhalten Gutscheine für Bus-Abos! Das deckt einen Teil unserer Ausgaben für die Mobilität von Abgewiesenen (Kursbesuche, Kinder in die Spielgruppe begleiten usw.). Bravo, Biel/Bienne!

Und wir erhalten Reisegutscheine! Bravo, Caritas Bern!

Ein Kind konnte eine dringende Zahnbehandlung machen, dank Pestalozzi-Kasse und Entgegenkommen der Zahnärztin. Es brauchen noch viele Junge und weniger Junge Zahnbehandlungen... (die Grundversorgungs-Behandlung besteht meistens in einer teuren Offerte (die niemand bezahlen kann), gefolgt von gezogenen Zähnen).

Geschichten des Gelingens: <http://www.ref-biel.ch/home/medien/monatszeitung-reformiert/bieler-nummer-2021/> (Juni-Ausgabe)

- - - Negativ, sehr negativ

Offenbar wurden sich die Stadt Biel und der Kanton nicht einig über die Fortsetzung von "Bözingen". Was wir erfahren, ist widersprüchlich. Fehr, Feurer, Aeschlimann (ABEV, Kanton Bern) erzählen unterschiedliche Geschichten. Wir sind am Abklären...

Den BewohnerInnen samt ihren Kindern droht ein Umzug nach irgendwo – neue Schulen oder gar interne Schule, keine ausserschulischen Angebote, Fuchs und Hase als Nachbarn, aber keine Menschen?

Eine Bemerkung zum Container-Lager in Bözingen: Es sieht schrecklich aus für normal-helvetische Augen, ist aber deutlich besser als z.B. die ringhörige Bruchbude Aarwangen: Man/frau hat wenigstens ein klein bisschen Privatsphäre, kann seine Sachen einschliessen, kann die Wärme regulieren, kann ein bisschen kochen im «Zimmer» – und ist recht gut geschützt vor Corona, weil der Wind durch die Gänge heult. Und frau/man wohnt immerhin in Stadtnähe, hat Zugang zu öffentlichen Schulen usw.

– Solange die Verantwortlichen unseres Asylsystems Abgewiesene produzieren und die Kinder mitbestrafen, ist "Bözingen" wohl das kleinere Übel als es denkbare Alternativen wären (Stichwort "Prêles"!).

!!! Gesucht:

Menschen

als Gotten und Göttis, welche Abgewiesene ein bisschen "begleiten" und ihnen helfen, mit hiesigen Bräuchen und Sitten und Sprachen klarzukommen. Das ist vielfach erfolgversprechender als eine private Unterbringung von Einzelpersonen: Die ist kompliziert, teuer und klappt nicht immer. Die kulturellen Verschiedenheiten sind oftmals beträchtlich.

Möchte jemand Deutsch oder Französisch unterrichten? Wir sind auf der Suche nach einem Lokal in Fussdistanz zum Camp.

Sachen:

Surfbretter für Kinder, sogenannte Yoga-Mätteli

Geld

Immer... Am liebsten Cash, so sind wir flexibler als wenn wir Gutscheine erhalten.

Das meiste Geld in der Pestalozzi-Kasse wird überführt in die Vereinskasse. Dort gibt es nun ein eigenes Buchhaltungskonto namens "Solidaritäts-Kasse". Daraus werden jene "kleineren" Ausgaben bezahlt, welche bis anhin die Pestalozzi-Kasse übernommen hatte. Alle Spenden an den Verein sind steuerbefreit.

Die Pestalozzi-Kasse existiert aber weiterhin, als private Kasse von Rudolf Albonico, für spontane, fallweise Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund.

Rezepte

Wenn du alleinstehende Mutter bist und zwei kleine Kinder hast, magst du nicht für jede Zubereitung einer Mahlzeit in die Gemeinschaftsküche gehen (und die Kleinen entweder mitnehmen oder im Container zurücklassen). Deshalb suchen wir Rezepte, welche die folgenden Bedingungen erfüllen:

Alles in einem einzigen Topf, auf einer einzigen Platte oder Mikrowelle

Max. 1.50 pro Mahlzeit und Person

Gesund, nahrhaft, ausgewogen und so, dass es die Kinder essen

Angeben, wo man die Produkte kaufen kann

Sobald es Corona erlaubt, machen wir dann ein Degustations-Essen!

«»» Vorstösse:

Im Bieler Parlament eingereicht:

Überparteiliches Postulat: Für eine soziale Vergünstigung von Bus Abonnements

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210317_Uberparteiliches-Postulat-Fur-eine-soziale-Vergunstigung-von-Bus-Abonnements.pdf

Dringliches überparteiliches Postulat: Kinder-gerechteres Asyl-Zentrum in Bözingen

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210317_Postulat_Bo%CC%88zingen-kindergerechter.pdf

Im Berner Kantonsparlament eingereicht:

Problematische Verurteilung von abgewiesenen Asylsuchenden wegen illegalem Aufenthalt

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210317_Hamdoui_Diese-Familie-muss-gerettet-werden_.RRGR_.66-Vorstoss-D-224582.pdf

Diese Familie muss gerettet werden!

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210317_Hamdoui_Diese-Familie-muss-gerettet-werden_.RRGR_.66-Vorstoss-D-224582.pdf

Keine Lehrabbrüche bei negativem Asylentscheid!

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210308_Keine-Lehrabbruche-bei-negativem-Asylentscheid_.RRGR_.48-Vorstoss-D-224088.pdf

Aufklärung von unhaltbaren Zuständen in Asylunterbringungen

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210308_Aufklarung-von-unhaltbaren-Zustanden-in-Asylunterbringungen_.RRGR_.41-Vorstoss-D-224018.pdf

Im Nationalrat eingereicht:

Ausserordentliche humanitäre Aktion für Nothilfe beziehende Personen aus altrechtlichen Asylverfahren

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20213187>

~ ~ ~

Chères amies, chers amis,

Le premier mail d'information était daté du 10 janvier 2020 et voici 10e édition. Nous espérons qu'il n'en faudra plus que quelques-uns !

Avec les meilleures salutations du comité directeur de l'association "Tous les êtres humains" !

► ► ► Prochainement

L'hôtesse de l'une de nos familles, l'organiste de l'église de la ville, vous invite à des concerts d'orgue le dimanche 6 juin à 17h00, introduction au concert à 16h30 / samedi 12 juin à 11h30 / dimanche 13 juin à 17h00, introduction au concert à 16h30. Nous exauçons peut-être ainsi les souhaits de nos donateurs et donatrices ! – Si vous désirez écouter un concert, veuillez envoyer un mail à pascale.vancoppenolle@ref-bielbienne.ch.

+++ Positif

Les dons d'argent sont grandioses ! Si les dons continuent d'affluer de manière aussi régulière, les logements privés sont garantis. Merci à tous les donateurs et donatrices !

Les offres de l'éducation précoce de la ville de Bienne sont également accessibles aux enfants des parents déboutés. Bravo Biel/Bienne ! – Toutefois, nous avons besoin de personnes qui leur expliquent ces services et les y accompagnent (voir ci-dessous, mot-clé « Mairaines et parrains »).

Quelques enfants fréquentent déjà un groupe de jeu depuis un certain temps, grâce aux places gratuites et aux contributions de la caisse Pestalozzi. D'autres enfants peuvent fréquenter l'école de jour, en partie avec le repas de midi - également grâce aux dons.

Nous recevons des bons pour des tickets de bus. Cette somme couvre une partie de nos dépenses pour la mobilité des personnes déboutées (participation à des cours, accompagnement des enfants à la garderie, etc.) Bravo Biel/Bienne !

Et nous recevons des bons de voyage de Caritas Berne. Merci !

Un enfant a pu bénéficier d'un traitement dentaire urgent grâce à la caisse Pestalozzi et à la gentillesse de la dentiste. Il y a encore beaucoup de jeunes et de moins jeunes qui ont besoin de soins dentaires... Le traitement de base consiste généralement en une offre coûteuse (que personne ne peut payer) et qui aboutit à l'extraction de la dent.

A lire en allemand : Geschichten des Gelingens : <http://www.ref-biel.ch/home/medien/monatszeitung-reformiert/bieler-nummer-2021/> (Edition juin 2021, paraît prochainement).

- - - **Négatif, très négatif**

Apparemment, la ville de Bienne et le canton ne sont pas d'accord sur la prolongation du centre de retour "Bözingen". Ce que nous apprenons est contradictoire. Fehr, Feurer (conseillers municipaux) et Aeschlimann (OPOP, canton de Berne) ont des positions différentes. Nous sommes en train de clarifier la situation.

Les habitants et leurs enfants sont menacés de déménagement – nouvelles écoles ou même une école interne, pas d'activités extra-scolaires, lieu totalement décentré loin de tout, sans voisinage ?

Le camp de conteneurs à Boujean est un logement inacceptable aux yeux d'Helvétès, mais c'est toujours mieux que, par exemple, la bicoque du centre de retour d'Aarwangen. A Boujean, les habitants ont au moins un peu d'intimité, ils peuvent mettre sous clé leurs affaires, régler le chauffage, cuisiner un peu dans la « pièce » – et ils sont assez bien protégés contre le covid, car le vent hurle dans les couloirs. Ils vivent près de la ville, ont accès aux écoles publiques, etc.

Tant que les responsables du système d'asile « produisent » des personnes rejetées et punissent leurs enfants, « Boujean » est probablement un moindre mal par rapport à toutes les alternatives imaginables (mot-clé « Prêles » !).

!!! Recherché :

Des « parrains et mairaines »

Ces personnes "accompagnent" un peu les migrants déboutés, les aident à comprendre les coutumes et les langues locales. Pour les bénévoles, c'est un moyen souvent plus prometteur que l'hébergement privé qui est compliqué, coûteux et ne fonctionne pas toujours. Les différences

culturelles sont souvent considérables.

Quelqu'un veut-il enseigner l'allemand ou le français ? Nous recherchons une salle à distance de marche du camp.

Des objets :

Planches de surf pour les enfants, matelas dits de yoga.

De l'argent

Toujours... De préférence de l'argent plutôt que des bons d'achat. Nous avons ainsi davantage, de flexibilité.

La majeure partie de l'argent de la caisse Pestalozzi est transférée dans la caisse de l'association. Il existe désormais un compte séparé appelé « Caisse de solidarité ». Il sert à payer les « petites » dépenses qui étaient auparavant couvertes par la caisse Pestalozzi. Tous les dons à l'association sont exonérés d'impôts.

Cependant, la caisse Pestalozzi continue d'exister en tant que fonds privé de Rudolf Albonico pour le soutien spontané, au cas par cas, de personnes issues de la migration.

Des recettes

Si vous êtes une mère célibataire avec deux jeunes enfants, vous n'aimez pas vous rendre à la cuisine communautaire pour chaque repas que vous préparez (Soit vous emmenez les petits avec vous, soit vous les laissez dans le conteneur). C'est pourquoi nous recherchons des recettes qui répondent aux conditions suivantes :

- Le tout dans un seul pot, sur une seule plaque, ou au micro-ondes.
- Max. CHF 1.50 par repas et par personne
- Recette saine, nutritive, équilibrée et présentée de manière à ce que les enfants la mangent.
- Indiquez où acheter les produits

Dès que Corona le permettra, nous organiserons un repas dégustation !

«»» Interventions parlementaires

Soumis au Conseil de ville de Bienne :

Postulat interpartis: Pour une réduction sociale sur les abonnements de bus

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210317_Uberparteiliches-Postulat-Fur-eine-soziale-Vergunstigung-von-Bus-Abonnementen.pdf

Postulat interpartis urgent : Centre pour requérants et requérantes d'asile adapté aux enfants à Boujean

https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2021/05/20210317_Postulat_Bo%CC%88zingen-kindergerechter.pdf

Soumis au Grand conseil du canton de Berne :

Condamnation problématique de requérant·e·s d'asile débouté·e·s pour séjour illégal

<https://www.gr.be.ch/gr/fr/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-3130506e51ab4c9691406d7f6962419b.html>

Une famille à sauver !

<https://www.gr.be.ch/gr/fr/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-38cfd213e6954602aaf50b1f4b15989f.html>

Pas de rupture de contrat d'apprentissage en cas de refus d'asile

<https://www.gr.be.ch/gr/fr/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-dfc35985cd2b4dc69813abc636883c64.html>

Faire la lumière sur les conditions intolérables dans les centres d'hébergement pour requérants et requérantes d'asile

<https://www.gr.be.ch/gr/fr/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-92399c2f2c1646749acf8953a2fec030.html>

Soumis au Conseil national :

Pour une mesure humanitaire exceptionnelle en faveur des personnes vivant de l'aide d'urgence après avoir été déboutées de leur demande d'asile en vertu de l'ancien droit

<https://www.parlament.ch/fr/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20213187>

~ ~ ~